

27.09.2013 – 11:00 Uhr

KfW Stiftung richtet Projekt zur Betreuung und Förderung von Kindern arbeitsloser Jugendlicher gemeinsam mit der "Manege gGmbH" im Don-Bosco-Zentrum in Berlin Marzahn ein

Frankfurt (ots) -

- Finanzierung von Erzieherinnen, Infrastruktur und Didaktikmaßnahmen zur Kinderbetreuung
- Arbeitslose Mütter und Väter können an Ausbildungen oder Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt teilnehmen

Die KfW Stiftung richtet gemeinsam mit der gemeinnützigen Manege GmbH im Don-Bosco-Zentrum in Marzahn ein Betreuungs- und Förderprojekt für Kinder von 0 bis 4 Jahren ein, deren Mütter und Väter akut gefährdet sind, in die Langzeitarbeitslosigkeit zu rutschen. Die KfW Stiftung wird die Manege gGmbH für drei Jahre bei der Finanzierung von Erzieherinnen, Infrastruktur und Didaktikmaßnahmen finanziell unterstützen, so dass eine qualifizierte Kinderbetreuung gewährleistet ist und die arbeitslosen jugendlichen Mütter und Väter weiterhin Zugang zu Ausbildung und arbeitsmarktorientierten Qualifizierungsmaßnahmen haben.

Innerhalb der Gruppe arbeitsloser Jugendlicher haben alleinerziehende Mütter und Väter ein spezielles Problem: Ihre Kinder haben zwar einen Anspruch auf einen Krippen- oder Kindertagesstättenplatz, doch den damit verbundenen Anforderungen, wie das rechtzeitige Beantragen eines Platzes, das Durchhalten einer Qualifizierungsmaßnahme, Ausbildung oder Arbeit bei dieser Doppelbelastung ohne familiäre Bindung und Unterstützung, sind sie (noch) nicht gewachsen. Somit sind diese jungen Eltern für geraume Zeit von berufsfördernden Maßnahmen, von Ausbildung und Arbeit praktisch ausgeschlossen. Durch die Förderung dieses Projekts durch die KfW Stiftung soll diese Lücke im öffentlichen Sozialsystem geschlossen und die Startchancen arbeitsloser jugendlicher Mütter und Väter durch Betreuung ihrer Kinder verbessert werden. Damit soll ihnen ein frühzeitiger Einstieg in die Aktivierungshilfe oder auch in einen Ausbildungsplatz ermöglicht werden.

Die Zusammenarbeit mit der gGmbH Manege ist das erste Projekt der im Oktober 2012 gegründeten KfW Stiftung auf dem Gebiet Soziales Engagement, das zu den Tätigkeitsschwerpunkten der Stiftung zählt. Hier möchte die KfW Stiftung markante Beispiele für die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung entwickeln, um die soziale und gesellschaftliche Teilhabe verschiedener Gruppen zu fördern.

Die Geschäftsführerin der gemeinnützigen Manege GmbH, Schwester Margareta Kühn sagte: "Mit der Unterstützung durch die KfW Stiftung können wir unsere Jugendlichen jetzt noch wirkungsvoller unterstützen. Künftig werden die Kinder und ihre Eltern von Erzieherinnen gezielt betreut und begleitet, auch - wenn nötig - zu unkonventionellen Zeiten wie Wochenenden und Abenden etc., damit die Kinder schneller in Kitas einen Platz erhalten und die Eltern parallel eine Aktivierungshilfe oder eine Ausbildung absolvieren können und so ausgesprochen wertvolle (Förder) Zeit für Kinder und Eltern verrinnt."

Das Vorstandsmitglied der KfW Stiftung, Dr. Ulrich Schröder fügte hinzu: "Wir freuen uns, dass wir mit der Manege ein Projekt unterstützen können, das in vorbildlicher Weise besonders benachteiligten jungen Menschen hilft, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich in unsere Gesellschaft einzubringen. Die KfW Stiftung hätte bei der Umsetzung ihres Stiftungszwecks, gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zu fördern, kaum ein besseres Projekt finden können als das bewundernswerte Engagement von Schwester Margareta und ihres Teams."

Pater Franz-Ulrich Otto, Provinzialvikar der Salesianer Don Boscos sagte: "Wir möchten junge Menschen fit machen fürs Leben. Auch in unserem reichen Land gibt es junge Menschen, denen es an grundlegenden Voraussetzungen hierfür fehlt: körperliche und seelische Gesundheit, das Erleben von Gemeinschaft und gegenseitiger Zuwendung und ein stabiles Selbstbewusstsein. Erst wenn ihnen dies gegeben ist, können sie ihr eigenes Leben verändern, der Armut entkommen und Verantwortung für sich und andere übernehmen."

Kontakt:

KfW Stiftung, Palmengartenstr. 5 - 9, 60325 Frankfurt
Telefon: +49 (0)69 7431 1778, Wolfram Schweickhardt,
Fax: +49 (0)69 7431 2944,
E-Mail: info@kfw-stiftung.de, Internet: www.kfw-stiftung.de